

# **Niederschrift**

**über die 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Unkel für die Wahlperiode 2014-2019  
am Dienstag, 8. Dezember 2015.**

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1 bis 17  
mit den Beschlüsse Nr. 128/14-19 bis 135/14-19

Tagungsort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Unkel, Linzer Straße 2, Unkel  
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr  
Sitzungsende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 27. Dezember 2015 unter Beachtung der § 34 Abs. 1 GemO.

## **Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer**

**Vorsitzender:** Stadtbürgermeister Gerhard Hausen

**Beigeordneter:** 1. Stadtbeigeordneter Wolfgang Plöger  
Stadtbeigeordneter Dr. Siegfried Brenke

**Mitglieder:**

|                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| Dieter Borgolte     | Dr. Gisela Born-Siebicke |
| Ewald Buslei        | Ludwig Conrad            |
| Wilfried Euskirchen | Michael Hommerich        |
| Günter Küpper       | Bernd Meyer              |
| Heinz-Peter Müller  | Alfons Mußhoff           |
| Bernd Richarz       | Norbert Schewe           |
| Elke Schmidt        | Daniel Schmitz           |
| Georg Schober       | Robin Syllwasschy        |
| Volker K. Thomalla  | Rüdiger Volkert          |
| Knut von Wülfing    |                          |

## **Abwesend**

**entschuldigt:** Sascha Mühlhöfer

**Schriftführerin:** Petra Steube

**Weitere Teilnehmer:** Bürgermeister Karsten Fehr  
Thomas Tullius, Forstamt Dierdorf zu TOP 2

Die Tagesordnung wird geändert.

**Neu**

TOP 3 wird vorgezogen

TOP 4 Antrag der FWG Fraktion vom 5. Dezember 2015

**Beschluss 128/14-19:**

Die nachstehende Tagesordnung wird angenommen.

Beschlussfassung:

|  |  |                |      |              |
|--|--|----------------|------|--------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Anzahl Stimmen |      | Enthaltungen |
|  |  | ja             | nein |              |
| An der Abstimmung nahm/en nicht teil:          |  |                |      |              |

**Tagesordnung:**

A) Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2016
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2015
4. Antrag der FWG Fraktion vom 5. Dezember 2015; Beleuchtung der Altstadt
5. Mitteilung über Vergaben
6. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

7. Vergabe
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Bauanträge und Bauvoranfragen
10. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## Öffentliche Sitzung

### TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Vom anwesenden Zuhörer wird das Wort nicht gewünscht.

### TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2016

Die Sitzungsvorlage 273/14-19 vom 03.11.2015 liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Herr Tullius, Forstamt Dierdorf, stellt den vom Forstamt vorgelegten Forstwirtschaftsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2016 vor und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

#### Sach- und Rechtslage:

Das Forstamt Dierdorf hat den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2016 der Stadt Unkel vorgelegt.

**Erträge** aus dem Holzverkauf werden in Höhe vom 68.335,-- € erwartet.

Die Verwaltungsaufwendungen aus der Grundstücksbewirtschaftung betragen insgesamt 18.950,-- €. Aus der Holzernte und den Aufwendungen für den Forstzweckverband ergeben sich Aufwendungen von 36.230,-- €, so dass die **Gesamtaufwendungen 55.180,00 €** betragen.

**Der Forstwirtschaftsplan der Stadt Unkel für das Jahr 2016 schließt demnach mit einem Gewinn in Höhe von 13.155,00 € ab.**

#### Beschluss 129/14-19:

Auf Empfehlung der Ausschüsse vom 24.11.2015 fasst der Stadtrat Unkel nachstehenden Beschluss:

Der Stadtrat Unkel beschließt die Annahme des Forstwirtschaftsplanes 2016 in der vorgelegten Form.

Das Forstamt wird ermächtigt, im Rahmen der Forstwirtschaftspläne die notwendigen Unternehmerverträge abzuschließen sowie die für den Forstbetrieb erforderlichen Geräte und Materialien zu beschaffen.

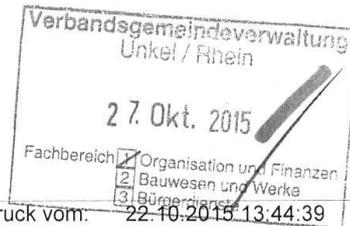
**Beschlussfassung:**

|  |  |                |      |              |
|--|--|----------------|------|--------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Anzahl Stimmen |      | Enthaltungen |
|  |  | ja             | nein |              |
| An der Abstimmung nahm/en nicht teil:          |  |                |      |              |

Anlagen:

FWPL 2016

## Wirtschaftsplan 2016



|            |                       |
|------------|-----------------------|
| Forstamt   | 14 FA Dierdorf        |
| Betrieb(e) | 176 STADT Unkel/Rhein |

Ausdruck vom: 22.10.2015 13:44:39  
Planversion: O-Plan (1) 20.10.2015

|   | Menge<br>fm | Geschäftssegment |               |                |
|---|-------------|------------------|---------------|----------------|
|   |             | Ertrag<br>€      | Aufwand<br>€  | Ergebnis<br>€  |
| <b>Holz</b>   |             |                  |               |                |
| Produktion  | 1.050       | 0                | 28.230        |                |
| Verkauf   | 992         | 68.335           | 0             |                |
| <b>Ergebnis Holz</b>  |             | <b>68.335</b>    | <b>28.230</b> | <b>40.105</b>  |
| <b>Sonstiger Forstbetrieb</b>                                     |             |                  |               |                |
| Sachgüter   |             |                  |               |                |
| Waldbegründung  |             |                  | 5.650         | -5.650         |
| Waldpflege  |             |                  | 1.000         | -1.000         |
| Waldschutz gegen Wild   |             |                  | 1.700         | -1.700         |
| Verkehrssicherung und Umweltvorsorge                              |             |                  | 800           | -800           |
| Naturschutz und Landschaftspflege                                 |             |                  |               |                |
| Erholung und Walderleben  |             |                  |               |                |
| Umweltbildung   |             |                  |               |                |
| Jagd  |             |                  |               |                |
| Wege  |             |                  | 8.000         | -8.000         |
| Leistungen für Dritte   |             |                  |               |                |
| Übrige behördliche Aufgaben                                       |             |                  |               |                |
| Übrige Interne Leistungen   |             |                  |               |                |
| Übriger Forstbetrieb  |             |                  | 1.800         | -1.800         |
| Waldkalkung   |             |                  |               |                |
| Sonstige Investitionen  |             |                  |               |                |
| Projekte  |             |                  |               |                |
| wechselweiser Einsatz   |             |                  |               |                |
| <b>Ergebnis Sonstiger Forstbetrieb</b>                            |             | <b>0</b>         | <b>18.950</b> | <b>-18.950</b> |
| <b>Ergebnis Forstbetrieb variabel</b>                             |             | <b>68.335</b>    | <b>47.180</b> | <b>21.155</b>  |
| <b>Beträge der Kommune</b>  |             |                  |               |                |
| Beträge der Kommune   |             |                  | 8.000         | -8.000         |
| Abschreibungen  |             |                  |               |                |
| <b>Ergebnis Beträge der Kommune</b>                               |             | <b>0</b>         | <b>8.000</b>  | <b>-8.000</b>  |
| <b>Betriebsergebnis nach LWaldG</b>                               |             | <b>68.335</b>    | <b>55.180</b> | <b>13.155</b>  |
| <b>Differenz Lohnvolumen zu verplanten Löhnen inkl. Abordnung</b> |             |                  |               | <b>0 €</b>     |

Bei den Erträgen aus Holzverkauf ist der voraussichtliche Skontoabzug über eine Erlösschmälerung von 1,7 % berücksichtigt.



**TOP 2 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2015**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2015 liegen allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Beschluss 130/14-19:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2015.

**Beschlussfassung:**

|  |  |                |      |              |
|--|--|----------------|------|--------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Anzahl Stimmen |      | Enthaltungen |
|  |  | ja             | nein |              |
| An der Abstimmung nahm/en nicht teil:          |  |                |      |              |

## 1. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Unkel für das Jahr **2015**

vom .....

Der Stadtrat hat aufgrund von § 98 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.2006 (GVBl. S. 57) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Kenntnisnahme und Genehmigung durch die Kreisverwaltung Neuwied als Aufsichtsbehörde vom \_\_.\_\_.2015 hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

|   | gegenüber<br>bisher<br>Euro | erhöht<br>um<br>Euro | vermindert um<br>Euro | nunmehr<br>festgesetzt<br>auf Euro |
|---|-----------------------------|----------------------|-----------------------|------------------------------------|
| <b>1. im Ergebnishaushalt</b>   |                             |                      |                       |                                    |
| der Gesamtbetrag der Erträge  | 5.749.674                   | 197.149              |                       | 5.946.823                          |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen                                     | 6.363.257                   | 63.654               |                       | 6.426.911                          |
| <b>der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>                          | -613.583                    |                      |                       | -480.088                           |
|   |                             |                      |                       |                                    |
| <b>2. im Finanzhaushalt</b>   |                             |                      |                       |                                    |
| die ordentlichen Einzahlungen auf                                     | 5.376.860                   | 197.149              |                       | 5.574.009                          |
| die ordentlichen Auszahlungen auf                                     | 5.715.702                   | 63.654               |                       | 5.779.356                          |
| <b>der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf</b>           | -338.842                    |                      |                       | -205.347                           |
|   |                             |                      |                       |                                    |
| die außerordentlichen Einzahlungen auf                                | 0                           |                      |                       |                                    |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf                                | 0                           |                      |                       |                                    |
| <b>der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf</b>      | 0                           |                      |                       |                                    |
|   |                             |                      |                       |                                    |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                            | 63.100                      | 15.000               |                       | 78.100                             |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                            | 118.000                     | 76.974               |                       | 194.974                            |
| <b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>  | -54.900                     |                      |                       | -116.874                           |
|   |                             |                      |                       |                                    |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit                           | 772.283                     |                      | 71.521                | 700.762                            |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit                           | 378.541                     |                      |                       | 378.541                            |
| <b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> | 393.742                     |                      |                       | 322.221                            |
|   |                             |                      |                       |                                    |
| der Gesamtbetrag der Einzahlungen                                     | 6.212.243                   | 140.628              |                       | 6.352.871                          |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen                                     | 6.212.243                   | 140.628              |                       | 6.352.871                          |
| <b>die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr</b>     | 0                           |                      | 0                     | 0                                  |

## § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

|   | von bisher   | auf          |
|---|--------------|--------------|
| Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt |              |              |
| • zinslose Kredite  | 134.087 Euro | 134.087 Euro |
| • verzinsten Kredite  | 54.900 Euro  | 116.874 Euro |
| • zusammen  | 188.987 Euro | 250.961 Euro |

## § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

|  | bisher | auf    |
|--|--------|--------|
| Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Investitionsauszahlungen belasten können, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht geändert. | 0 Euro | 0 EURO |

## § 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

|   | bisher | auf    |
|---|--------|--------|
| Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird im Haushaltsjahr 2014 gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt | 0 EURO | 0 EURO |

## § 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

## § 6 Gebühren und Beiträge

Die Festsetzungen werden nicht geändert.

## § 7 Altersteilzeit

Die Festsetzungen werden nicht geändert.

## § 8 Eigenkapital

|  |              |
|--|--------------|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013 (Haushaltsvorjahr) betrug                   | 5.364.081,69 |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 (Haushaltsvorjahr) beträgt | 5.272.401,69 |
| und zum 31.12.2015 (Haushaltsjahr)   | 4.792.313,69 |

**Beschlussfassung:**

|  |  |                |      |              |
|--|--|----------------|------|--------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Anzahl Stimmen |      | Enthaltungen |
|  |  | ja             | nein |              |
| An der Abstimmung nahm/en nicht teil:          |  |                |      |              |

**TOP 4 Antrag der FWG Fraktion vom 5. Dezember 2015; Beleuchtung der Altstadt**

Der Antrag liegt allen Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Beschluss 131/14-19:

Der Antrag wird angenommen.

**Beschlussfassung:**

|  |  |                |      |              |
|--|--|----------------|------|--------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Anzahl Stimmen |      | Enthaltungen |
|  |  | ja             | nein |              |
| An der Abstimmung nahm/en nicht teil:          |  |                |      |              |

- Im Namen der FWG Fraktion wird folgender Antrag an den Rat der Stadt Unkel gestellt:

Der Rat der Stadt Unkel möge beschließen, dass zukünftig beim Austausch von Leuchtmitteln im Bereich der Altstadt der Farbton warmweiß (3000K) eingesetzt wird. Ferner bittet er die Verwaltung zu prüfen, welche Kosten für einen Austausch der bereits eingesetzten Leuchtmittel im Farbton Neutralweiß (4000K) entstehen würden.

Begründung:

Der Bereich der Altstadt wurde im Zuge der Sanierung seinerzeit bewusst mit historisch anmutenden Leuchten bestückt. Die damals eingesetzte Lichtfarbe (warmweiß) korrespondiert mit der Optik der Leuchten und setzte die Altstadt in einen warmen freundlichen Lichtton. Unter Berücksichtigung des historischen Kontextes der Unkeler Altstadt auch im Hinblick auf das avisierte Förderprogramm „historische Stadtbereiche“ sowie ganz allgemein als Beitrag zum Schutz und Erhalt des Ortsbildes ist das Erscheinen der historischen Gassen und Straßen ein wichtiger Faktor, gerade auch im Bezug auf Tourismus und Fremdenverkehr. Der bereits vorgenommene Austausch der Leuchtmittel konterkariert dieses Ziel und nimmt dem Ortsbild bei einbrechender Dunkelheit jeglichen Charme.

Beschluss 132/14-19:

Der Stadtrat stimmt dem Antrag zu und fasst folgenden Beschluss:

Beim zukünftigen Austausch von Leuchtmitteln im Bereich der Altstadt soll der Farbton warmweiß (3000K) eingesetzt wird. Ferner wird die Verwaltung gebeten, die Kosten für einen Austausch der bereits eingesetzten Leuchtmittel im Farbton Neutralweiß (4000K) zu ermitteln.

**Beschlussfassung:**

|  |  |                |      |              |
|--|--|----------------|------|--------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Anzahl Stimmen |      | Enthaltungen |
|  |  | ja             | nein |              |
| An der Abstimmung nahm/en nicht teil:          |  |                |      |              |

**TOP 5 Mitteilung über Vergaben**

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung über die Auftragsvergabe Stromkonzession, Beauftragung von Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Neuvergabe beraten und beschlossen wird.

**TOP 6 Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass aus Anlass der Sportstättenförderung Engers einen Förderantrag gestellt hat. Es steht aber noch nicht fest, ob Engers die Grundstücksfrage geklärt hat.

Der am vergangenen Wochenende stattgefundene Christkindlmarkt war ein guter Erfolg.

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen um Mithilfe beim Neujahrsempfang und karnevalistischen Rathausempfang.

Bebauung

Ratsmitglied Mußhoff teilt mit, dass im Bereich des Astsammelplatzes einige Hütten gebaut worden sind und auch ein Campingwagen abgestellt sei.

Er bittet um Überprüfung dieser Bebauung.

Antrag der CDU Fraktion vom 5. November 2015

Ratsmitglied Mußhoff erkundigt sich danach, ob bezgl. des gestellten Antrages noch weitere Unterlagen zu erwarten wären.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bericht der Verwaltung noch bearbeitet würde.

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ratsmitglied Borgolte bittet Bürgermeister Fehr um Beantwortung folgende Fragen:

- Wieviel Politessen sind in der Verbandsgemeinde im Einsatz und wie werden diese finanziert?

Bürgermeister Fehr beantwortet die Fragen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19.55 Uhr.

**Nichtöffentliche Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Gerhard Hausen  
Stadtbürgermeister

Petra Steube  
Schriftführerin